

# Kirchditmold<sup>3</sup> - 1. Auftakt

## „mittelfristig umsetzbare Variante mit Kfz-Durchfahrt“

### Konzept

Variante 1 orientiert sich stark an der „Variante Kfz-Durchfahrt“ des Mobilitätskonzepts Kirchditmold. In dieser Variante sind keine baulichen Maßnahmen vorgesehen, außer der Installation eines neuen Trinkbrunnens zwischen der Bestandshaltestelle und dem Escafé. Die Zonierung des Raums erfolgt in dieser Variante weniger stark als in den anderen. Die Parkbuchten vor dem Nahkauf werden in eine 2,5 m breite und 14 m lange Be- und Entladezone für Lieferungen umgewandelt. Parkplätze in der Zentgrafestraße vor der Schule werden entfernt, wodurch der Gehweg an Breite gewinnt und Verkehrsflächen für den Verkehr entschleunigen. Der so gewonnene Raum bietet Platz für Sitzgelegenheiten, Fahrradbügel, Abfallbehälter und Pflanzkübel. Auch vor Grill & Pizzeria wird Raum für Mobiliar geschaffen. Das modulare System wird aufgeschraubt und kann ohne großen Aufwand verändert und neu angeordnet werden. Bodenmarkierungen in farblicher Abstimmung mit den Ausstattungselementen laden zum Spielen ein.

### Materialien

Im Kontrast zu dem an die Historie angelehnten Naturstein stehen die modernen Ausstattungselemente mit intensiven Farben. Die spezifische Farbwahl, welche beispielsweise durch eine Bürger:innen-Umfrage entschieden werden könnte, entspricht nicht den oft im Freiraum anzutreffenden RAL-Grautönen, sondern sollte ein identitätsstiftendes Highlight in Kirchditmold darstellen. Die Elemente umfassen Sitzmobiliar, Pflanzkübel, Fahrradbügel und vieles mehr. Die Proportionen sind aufeinander abgestimmt. Die entworfenen Ausstattungselemente, darunter Bänke, Tische und Pflanzkübel, basieren auf einem modularen System, das ohne großen Aufwand veränderbar ist. Dies ermöglicht eine flexible Anpassung an die Bedürfnisse des öffentlichen Raums. Die angebrachte Höhenstaffelung des Mobiliars beträgt 30 cm, 45 cm, 60 cm und 75 cm, um unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gerecht zu werden, insbesondere in Bezug auf die Größe der Personen. Die gut kombinierbaren Breiten der Elemente liegen bei 50 cm, 100 cm, 150 cm und 200 cm. Zum Beispiel kann eine 200 cm breite Verkehrsinsel mit vorgestellten Pflanzkübeln in 2 x 100 cm unterteilt werden. Die einheitliche Farbwahl der Ausstattung schafft einen Wiedererkennbarkeit des Ortskerns. Die Einfassung besteht aus farbigem einheitlichem, pulverbeschichtetem Stahl und wetterbeständigen Holzauflagen. Für die Pflanzgefäße sind kleinere Gehölze, Stauden und Gräser vorgesehen, um eine vielfältige Begrünung im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

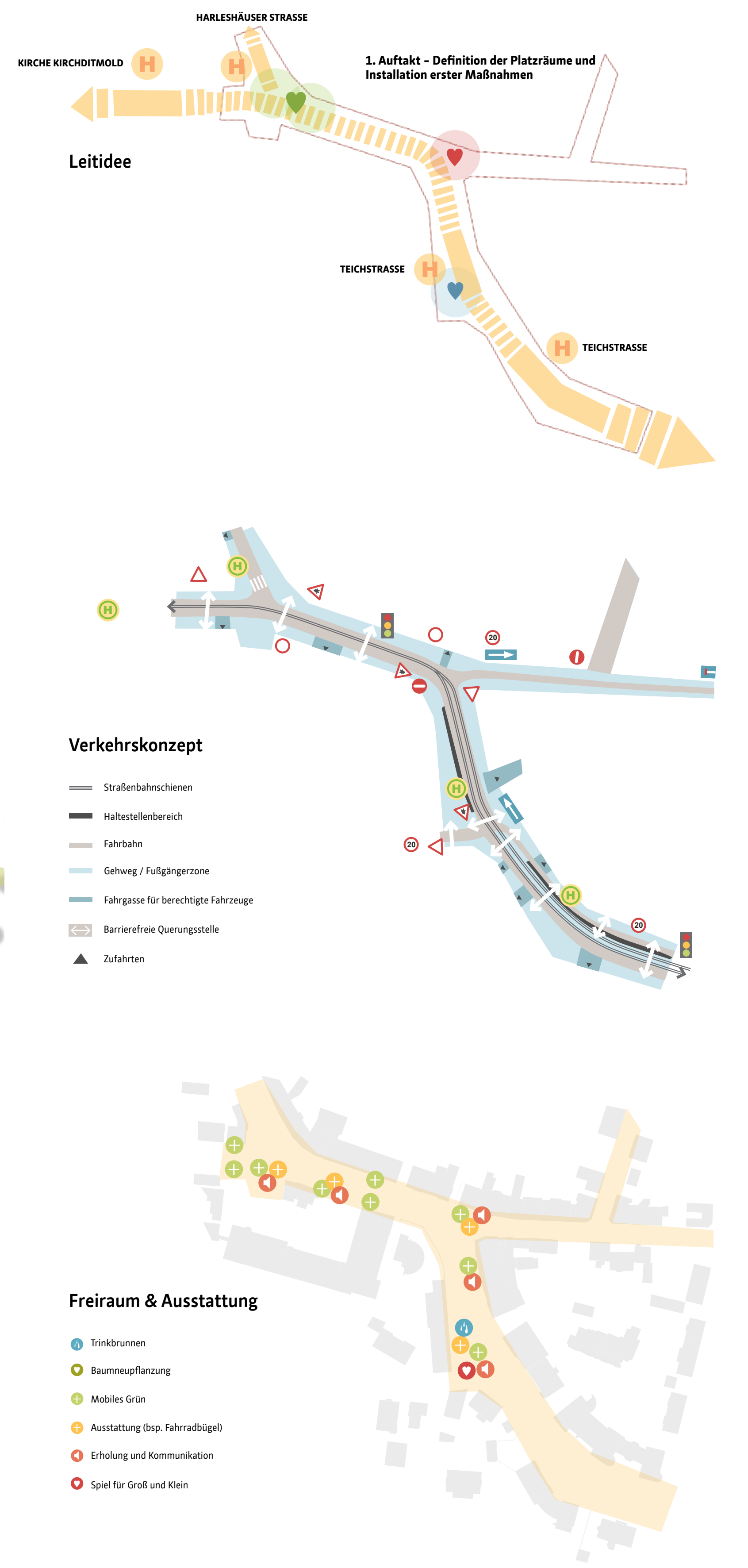
Zusätzlich zu den genannten Ausstattungselementen sind Fahrradbügel, Abfallimer, Sonnenschirme, Informationstafeln vor historischen Bauten sowie dreiteilige Brunnen und Spielelemente geplant, die dem Design des öffentlichen Raums angepasst werden. Bodenintarsien oder Ausstattungselemente an den Begegnungsorten sollen zum Sitzen, Spielen und Springen einladen und den öffentlichen Raum beleben. Ein neuer Trinkbrunnen in drei verschiedenen Höhen für Tiere, Kinder und Erwachsene wird installiert, um erfrischendes Trinkwasser insbesondere zu Hitzzeiten anzubieten. Dieser Brunnen befindet sich in einer Achse zwischen den bereits vorhandenen Brunnen „Regenmond“ am Olfertshof und dem „Ziegenbrunnen“. Dies ist eine Anlehnung an die drei Quellen Kirchditmolds und soll eine zusätzliche Attraktion im öffentlichen Raum darstellen.



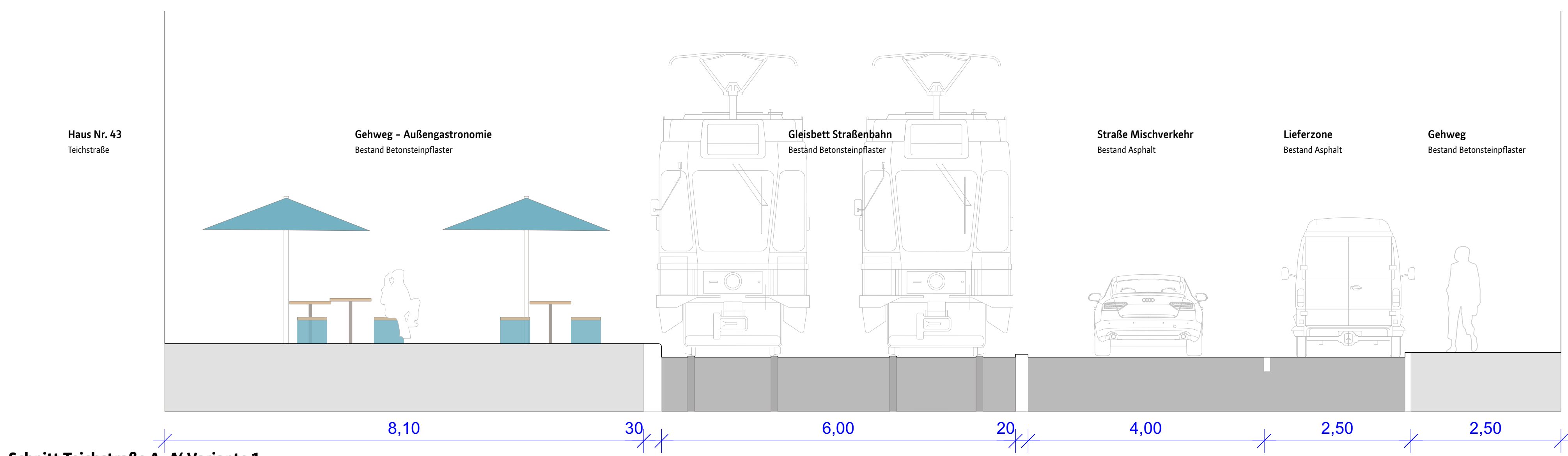
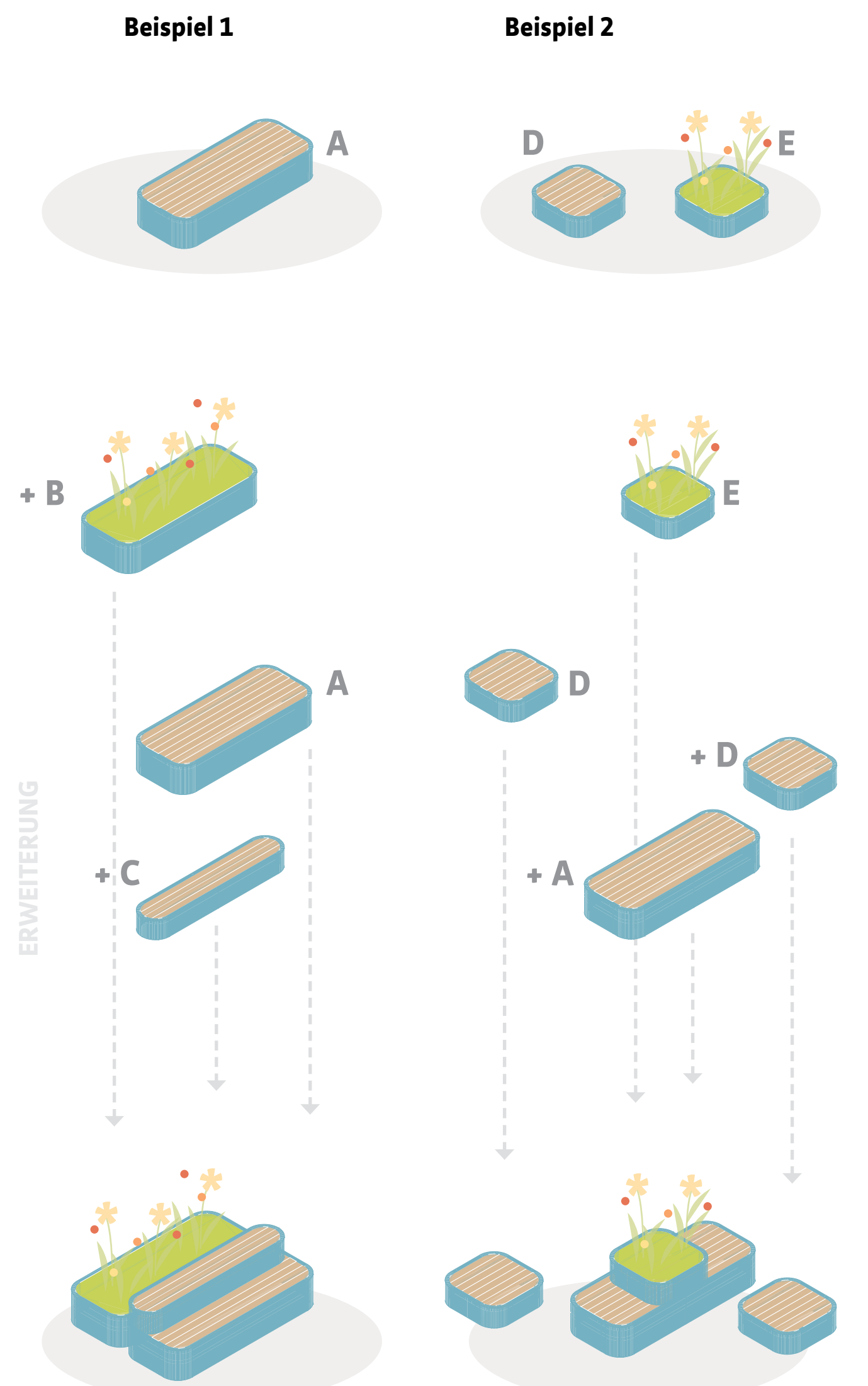
Visualisierung Teichstraße



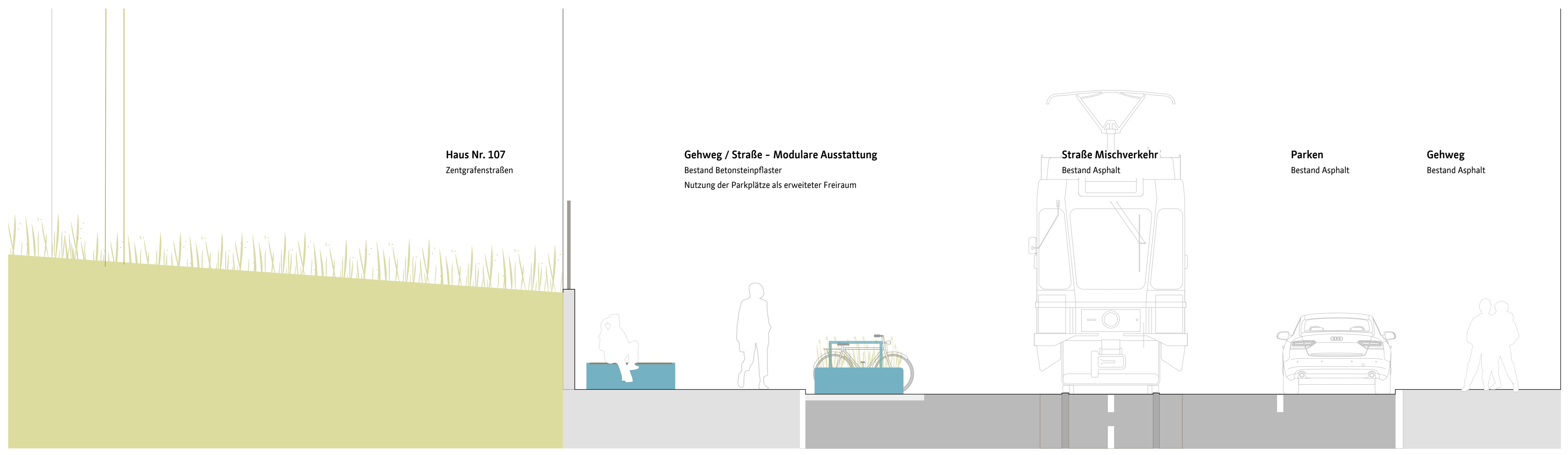
Lageplan Variante 1 - Mittelfristig umsetzbarer Maßnahmen mit Kfz-Durchfahrt  
M 1:500



Modulares und Mobiles System



Schnitt Teichstraße A-A' Variante 1  
M 1:50



Schnitt Zentgrafestraße B-B' Variante 1  
M 1:50